

Dringlichkeitsantrag

Dringl. JA
inhalt JA

gemäß § 42 Villacher Stadtrecht

Der Gemeinderat der Stadt Villach möge nachstehenden

Antrag diskutieren und beschließen:

Prüfung zur Realisierung von „350 Euro Wohnen“ in Villach

Das Projekt "350 Euro Wohnen" bezieht sich auf ein Pilotprojekt der zuständigen Wohnbaureferentin Gaby Schaunig. Dabei sollen vorwiegend bestehende Altbaugebäude der Stadt im Reconstructing-Verfahren zu klimafreundlichen, barrierefreien Neubauten umgebaut werden. Dieses Verfahren ist ein nachhaltiges Instrument um eine Nachverdichtung in den städtischen Bereichen ohne viel Flächenverbrauch zu bewältigen. Das besondere Highlight des Projektes ist, dass die Mietkosten, einschließlich aller Betriebskosten, auf einen monatlichen Maximalbetrag von 350 Euro beschränkt sind.

Die Wohnbaureferentin, Frau LH-Stv. Schaunig, betonte bei einer Pressekonferenz, dass "leistbares Wohnen" für sie ein menschliches Grundrecht und Bedürfnis ist und sie das Projekt "350 Euro Wohnen" mit Leidenschaft und Wunsch vorantreibt. Sie ist davon überzeugt, dass durch eine optimale Planung, bei der genügend neuer Wohnraum, ausreichend Freiräume und Grünflächen zu einem günstigen Preis bereitgestellt werden, soziale Ausgewogenheit erreicht und die Lebensqualität für viele Menschen nachhaltig verbessert werden kann.

Das Pilotprojekt ist aktuell in der Stadt Friesach zur Umsetzung. Dort sieht es die Schaffung von acht Zweizimmerwohnungen mit einer Größe von etwa 40 Quadratmetern und 16 Dreizimmerwohnungen mit einer Größe von ca. 58 Quadratmetern vor. Obwohl die Mietpreisvorgabe beschränkt ist, ist es möglich, eine moderne, hochwertige und nachhaltige Bauweise zu realisieren. Dank jahrzehntelanger Bau erfahrung des Landeswohnbauträgers und intensiver Planung konnte genug Sparpotential erhoben werden, um den Mietpreisdeckel inklusive Betriebskosten einzuhalten.

Die Stadt Villach erfreut sich aktuell eines stetigen Bevölkerungszuwachses, daher ist das Projekt der Heimat, welches in Kooperation mit dem Land Kärnten erarbeitet wurde, ein innovatives Konzept und ein realistisches Instrument, um die Bedürfnisse der Bevölkerung nach günstigen und leistbaren Wohnraum zu befriedigen.

Basierend auf diesen Überlegungen und Erläuterungen wird daher der

Antrag

gestellt, der Gemeinderat möge beraten und beschließen:

1. Diesem Antrag die Dringlichkeit im Sinne des § 42 des Villacher Stadtrechtes zuzuerkennen.
2. Der Finanzreferent und Bürgermeister Günther Albel sowie der zuständige Wohnungsreferent Stadtrat Erwin Baumann sollen prüfen, ob so ein „350-Euro Wohnen-Projekt“ wie in Friesach auch in Villach realisierbar wäre.

[Handwritten signatures in blue and green ink, including names like Sarah Kaldip, Chr. Winkler, and others.]